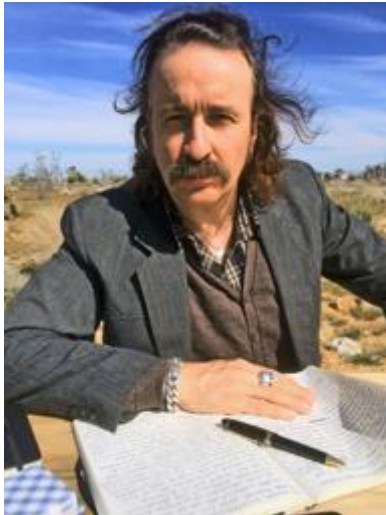


PRESSEMITTEILUNG

17.07.2015



Alexander Hacke liest im Dezember auf Kampnagel

Bei Alexander Hacke denkt man unwillkürlich an das alte Westberlin, an den Untergrund, an die Einstürzenden Neubauten, an industriellen, verzerrten Krach (auch wenn das bei Weitem nicht alles ist). Und so heißt dieses Buch, das im Oktober erscheint, eben genau so: „Krach: verzerrte Erinnerungen“ ist die Autobiographie eines Ausnahmemusikers und Zeitzeugen der Berliner Untergrund-Musik-, Kunst- und Filmszene. Vom genialen Dilettanten, der die Schule hinschmiss, um seinen Traum zu leben, hin zum Ausnahme-Autodidakten, der als Musiker und als Komponist von Filmmusik in der Hochkultur angekommen ist, ohne seine Lust auf Neues und Abwegiges aufzugeben – so ließe sich die Karriere von Alexander Hacke in einem Satz beschreiben. Aber Hackes bisheriges Leben war weit ereignisreicher, die Menschen, die ihn auf einzelnen Stationen begleiteten, spannender, die Einflüsse, denen er sich aussetzte, inspirierender, als diese kurze Beschreibung glauben machen lässt. Und deshalb erzählt Hacke seine Geschichte am besten selbst: „Krach“ berichtet von den Anfängen im Milieu der Kreuzberger Hausbesetzer und Punkrockgruppen und dem Aufstieg der Einstürzenden Neubauten ebenso wie von Hackes Zeit mit Christiane F., dem Mauerfall und den drastischen Veränderungen, die mit den Wendejahren über die vormals elitäre Enklave Westberlin hereinbrachen. Er schreibt über sein gemeinsames Leben, die Arbeit mit seiner Frau Danielle de Picciotto und verbindet in seinem Buch persönliche Erinnerungen an eine der aufregendsten Subkulturen der Welt mit Anekdoten und Begegnungen aus und in aller Welt. Der Mann hat alles gemacht, von Minimal Electro, als es das noch gar nicht gab, über die Musik zu Fatih Akins „Gegen die Wand“ bis hin zu Installationen oder Theaterarbeiten, er stand vor, neben, hinter der Bühne, der Kamera, den Reglern im Studio. Aber das soll er alles am besten selbst

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorprio.com



erzählen, wenn er am 18. Dezember im Hamburger Kampnagel Klub aus seinem Buch vorliest.

Präsentiert wird das Konzert von der Taz und der Hamburger Morgenpost.

Tickets gibt es für 16 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS–VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 – 853653 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkpscorprio.com und eventim.de

Mehr Infos unter hacke.org/

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorprio.com unter dem Menüpunkt PRESSEBEREICH.

PRESSEKONTAKT

FACTORY 92
Ansprechpartner:
Jan Clausen
Tel.: 040 389 07 38 12
clausen@factory92.eu

PRESSEMATRIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter www.fkpscorprio.com/de/pressebereich